

SANIPRO ERGÄNZENDER GESUNDHEITSFONDS ANTRAG AUF KRANKENHAUSTAGEGELD AUFGRUND EINES POSITIVEN COVID-19-BEFUNDS

SANIPRO BENÖTIGT ZUR VERARBEITUNG IHRER DATEN DIE UNTERZEICHNUNG FOLGENDER Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Gesundheitsdaten zu Mitgliedschaftszwecken

(Art. 9 Verordnung (EU) 2016/679 - Datenschutz-Grundverordnung)

Nach Kenntnisnahme der Datenschutzinformation von SaniPro können Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere von Gesundheitsdaten) zu Mitgliedschafts- und Erstattungszwecken durch Ihre nachfolgend angebrachte Unterschrift erteilen. Wir weisen Sie darauf hin, dass SaniPro ohne Ihre Einwilligung der Erfüllung Ihrer Mitgliedsansprüche nicht nachkommen kann, da dies zwangsläufig mit der Verarbeitung personenbezogener Gesundheitsdaten verbunden ist (für eventuelle Leistungserbringungen oder Erstattungen).

Nach- und Vorname _____

Steuernummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Ort und Datum _____

Unterschrift des Betroffenen  _____

ANTRAGSTELLER

Nachname			Vorname		
Geburtsort		Geburtsdatum		Steuernummer	
Wohnsitzadresse Straße/Nr.		PLZ	Ort		Prov.
Korrespondenzadresse (nur wenn abweichend vom Wohnsitz) Straße/Nr.		PLZ	Ort		Prov.
Telefon (Festnetz)	Telefon (Mobil)	E-Mail			

Erforderliche Unterlagen

Entlassungsbrief des Krankenhauses, aus dem die Dauer des Krankenhausaufenthalts hervorgehen muss und dass die stationäre Aufnahme aufgrund eines positiven COVID-19-Befunds erforderlich war.

Ich bestätige darüber in Kenntnis zu sein, dass SaniPro für eine korrekte Beurteilung des Leistungsanspruchs und/oder zur Überprüfung der Richtigkeit der in Kopie eingereichten Dokumente stets die Befugnis hat, die Vorlage der Originalunterlagen zu verlangen.

Für die Auszahlung des Krankenhaustagegeldes aufgrund eines positiven COVID-19-Befunds ist die Angabe der Bankverbindung erforderlich:

Kontoinhaber _____ Geldinstitut _____

IBAN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Das vorliegende Formular kann bis spätestens **28.02.2023** auf
eine der folgenden Arten übermittelt werden:
online über die Webseite www.sanipro.bz unter Nutzung des Portals *MySaniPro* oder
in Papierform an: SANIPRO Ergänzender Gesundheitsfonds - Waltherplatz 2 - 39100 Bozen

Ort und Datum _____

Unterschrift Antragsteller  _____

**Mitteilungsschreiben zu den Privacybestimmungen
gemäß und aufgrund der Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlamentes und des Rates**

Präambel

Der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SANIPRO") wird als nicht anerkannte Vereinigung ohne Gewinnabsicht geführt und verfolgt als ausschließlichen Zweck, sanitäre Behandlungen und Leistungen und/oder komplementäre oder ergänzende Leistungen („Leistungen“) des gesamtstaatlichen Gesundheitsdienstes zu Gunsten der Bediensteten der SANIPRO-Mitglieder und deren Familienangehörigen („Betroffene“) zu erbringen. Diese Leistungen werden von SANIPRO direkt oder indirekt durch Konvention mit Dritten (z.B. Versicherungsgesellschaften, wechselseitige Hilfsgesellschaften etc.) oder über andere Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen erbracht. Im Einklang mit den vorgenannten Bestimmungen erbringt SANIPRO die Leistungen: i) direkt, gemäß dem von SANIPRO in der eigenen Geschäftsordnung festgelegten Verfahren; ii) indirekt über die Versicherungsgesellschaft UNISALUTE (die als unabhängiger Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten fungiert), mit der SANIPRO eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat. SANIPRO verpflichtet sich, die Privatsphäre und die Vertraulichkeit der persönlichen Daten zu schützen, die im Rahmen und mit dem Ziel der ordnungsgemäßen Erfüllung des eigenen institutionellen Zwecks erworben und verarbeitet werden. zu dem neben der Leistungserbringung auch die Verbreitung der Kultur der Gesundheitsvorsorge und -fürsorge, die Förderung von Informationsinitiativen und Werbekampagnen zum Wohle der Eingeschriebenen gehören.

Das vorliegende Dokument beschreibt die Methoden und die Absichten, die mit der von SANIPRO durchgeführten Verarbeitung personenbezogener Daten von Betroffenen („**personenbezogene Daten**“) verfolgt werden und erläutert die Rechte, die den Betroffenen durch das geltende Datenschutzgesetz gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz der persönlichen Daten – in englischer Sprache "General data protection regulation" - ("GDPR") garantiert werden.

Nachfolgend werden die Kontaktdaten der wichtigsten Rechtsträger genannt, welche in die Verarbeitung personenbezogener Daten involviert sind:

INHABER DER VERARBEITUNG

Der Inhaber der Verarbeitung ist der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SANIPRO") mit Rechtssitz in Bozen, Waltherplatz 2, der unter der E-Mail-Adresse privacy@sanipro.bz oder unter den auch auf der Webseite von SANIPRO (www.sanipro.bz) angegebenen Daten kontaktiert werden kann.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Inhaber hat einen Datenschutzbeauftragten – in englischer Sprache Data Protection Officer – ("DPO") ernannt, welcher unter den auf der Webseite www.sanipro.bz angegebenen Kontaktdaten oder unter der folgenden E-Mail-Adresse zu erreichen ist: dpo@sanipro.bz.

KATEGORIEN VON BETROFFENEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SANIPRO personenbezogene Daten der Bediensteten der Mitglieder, die den Status eines Eingeschriebenen bei SANIPRO erlangen („**Eingeschriebene**“), verarbeiten.

KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SANIPRO die folgenden personenbezogenen Daten der Betroffenen verarbeiten:

- **Personenbezogene Daten:** z.B. Steuernummer, Vor- und Nachname, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Verwandtschaftsverhältnis, berufliche Position, Wohnsitz
- **Kontaktdaten:** z.B. Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse des Wohnorts, Adresse des Domizils
- **Versichertes Risiko:** Informationen, die sich auf das versicherte Risiko beziehen und/oder damit verbunden sind und/oder zweckdienlich sind
- **Finanzdaten:** Kontonummer und IBAN
- **Daten bezüglich des Gesundheitszustandes:** Gesundheitsbezogene Daten, wie beispielsweise Daten, welche den vergangenen, aktuellen oder zukünftigen physischen und/oder psychischen Gesundheitszustand preisgeben, Informationen über Unfälle, Krankheiten (bzw. Krankheitsrisiken) oder Behinderungen, medizinische Behandlungen, Untersuchungen und durchgeführte Kontrollen, relevante persönliche Gewohnheiten, wie beispielsweise Nikotin- oder Alkoholkonsum, Informationen über verschreibungspflichtige Medikamente, Krankengeschichte.

QUELLEN DER SAMMLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

SANIPRO kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen erhalten:

- bei der Einschreibung über den Arbeitgeber, bei welchem die Betroffenen angestellt sind,
- über Webseiten (vor allem über den Einstieg zu den Onlinediensten der SANIPRO-Webseite), Telefon, E-Mail, Briefe und andere Schreiben, persönlich überbrachte Unterlagen,
- über das Portal *MySanipro* (<https://app.sanipro.bz>). Bitte beachten Sie in diesem Fall die nachfolgende „**DATENSCHUTZERKLÄRUNG MYSANIPRO**“ mit weiteren Informationen zur Verarbeitung der über das Portal von SANIPRO erhobenen personenbezogenen Daten.

Sofern die personenbezogenen Daten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann das vorliegende Mitteilungsschreiben zur Privacy den Betroffenen von der Stelle, die die Daten an SANIPRO übermittelt, oder von der Stelle, die direkten Kontakt mit SANIPRO hat, ausgehändigt werden.

Unbeschadet dessen, was im nachfolgenden Abschnitt bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Gesundheitsdaten präzisiert wird, muss SANIPRO, um die direkten oder indirekten Leistungsanfragen bezüglich Rückerstattung der medizinischen Ausgaben der Betroffenen zu erfüllen, die personenbezogenen Gesundheitsdaten verarbeiten. Für die korrekte und rechtmäßige Verarbeitung dieser Daten bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung des Betroffenen, ohne die SANIPRO diese Daten nicht verarbeiten und somit keine Leistungen erbringen kann.

Diesbezüglich wird SANIPRO bei der Verarbeitung von personenbezogenen Gesundheitsdaten den Betroffenen vorab spezifische und angemessene Informationen zur Verfügung stellen und die explizite Zustimmung des Betroffenen einholen (siehe Abschnitt Zustimmung und Widerruf weiter unten). *Falls die personenbezogenen Gesundheitsdaten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann vorab eine spezifische und angemessene Information und das Einholen der Zustimmung für SANIPRO durch die Stelle erfolgen, die die personenbezogenen Daten übermittelt.*

EMPFÄNGERKATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN UND ÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

SANIPRO kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen zusätzlich zum eigenen DPO auch an folgende Empfängergruppen weiterleiten:

- Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten, deren Namen dem Betroffenen auf Anfrage mitgeteilt werden
- Andere Rechtsträger, mit welchen SANIPRO vertragliche Beziehungen unterhält (Versicherungsgesellschaften wie UNISALUTE, Dienstleistungsfirmen, Kreditinstitute, Beratungsunternehmen, Fachleute),
- Behörden, Aufsichtsbehörden und Finanzverwaltung, soweit gesetzlich vorgeschrieben und/oder auf deren Verlangen in Ausübung ihrer Funktionen.

SANIPRO beachtet nicht, persönliche Daten an Drittländer oder internationale Organisationen zu übermitteln.

ZWECK UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

SANIPRO verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des GDPR und der Gesetzesverordnung Nr. 196/2003 und deren späteren Änderungen und Ergänzungen.

Dieser Abschnitt definiert den Grund, auf welchem SANIPRO die personenbezogenen Daten erhebt, verwendet und generell verarbeitet, er erläutert die Art des Austausches der erhaltenen Informationen und erklärt näher die rechtliche Grundlage, auf welche sich die Verarbeitung der personenbezogenen Daten stützt. Beabsichtigt SANIPRO die personenbezogenen Daten für andere Zwecke als die, für die sie gesammelt wurden, zu verarbeiten, erhält der Betroffene eine entsprechende Mitteilung bezüglich des neuen Zwecks und alle weiteren sachdienlichen Informationen, welche vom GDPR vorgesehen sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung des eigenen institutionellen Zwecks, d.h. zur Erbringung von Leistungen an die Betroffenen und zur Durchführung aller Tätigkeiten, die erforderlich sind für die korrekte Verwaltung der Beziehung zu den Mitgliedern und den Eingeschriebenen aufgrund des Beitritts des Mitglieds zu SANIPRO und der ausdrücklichen Zustimmung zur Verarbeitung für jene besonderen personenbezogenen Daten (Gesundheitsdaten), für welche eine solche Zustimmung gemäß GDPR notwendig ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die nicht die Gesundheit betreffen, kann erfolgen, wenn dies zur Beantwortung einer Anfrage des Betroffenen, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Betroffene ist, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Antrag des Betroffenen ergriffen werden, sowie für den Beitritt des Mitglieds bei SANIPRO erforderlich ist, ferner zur Wahrung der berechtigten Interessen und zur Erfüllung der institutionellen Zwecke von SANIPRO, wie sie in der Präambel dieser Datenschutzerklärung dargelegt sind.

Personenbezogene Gesundheitsdaten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Gesundheitsdaten durch SANIPRO notwendig ist, um die Leistungen direkt zu erbringen und alle notwendigen und mit der Leistungserbringung verbundenen Handlungen vorzunehmen. SANIPRO verarbeitet diese personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Gesundheit auch für: i) die Übermittlung von Erstattungsanträgen an die Versicherungsgesellschaft UNISALUTE, ii) die Bearbeitung von Auskunftsersuchen und/oder Klärstellungen betreffend die Erstattungspraktiken; iii) sowie die Einhaltung von Meldepflichten, die SANIPRO als Gesundheitsfonds gegenüber der Agentur der Einnahmen hat. Die Verarbeitung dieser persönlichen Daten erfolgt: i) vorbehaltlich der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person oder der Erziehungsberechtigten, wenn die betroffene Person minderjährig ist, oder der an ihrer Stelle handelnden Person; ii) sowie aufgrund der SANIPRO auferlegten gesetzlichen Meldepflicht gemäß Art. 78, Absatz 25-bis des Gesetzes Nr. 413 vom 30. Dezember 1991 und der damit verbundenen Maßnahmen der Steuerbehörden. Ohne eine solche Zustimmung kann SANIPRO diese Daten nicht verarbeiten und folglich die Leistungen nicht erbringen, es sei denn, es werden die vorgenannten Verpflichtungen zur Meldung an die Steuerbehörde erfüllt. Zu diesem Zweck wird SANIPRO die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Gesundheitsdaten durch SANIPRO nur in Fällen, in denen SANIPRO Leistungen über UNISALUTE erbringt, die Übermittlung des Erstattungsantrags und seiner Anlagen an UNISALUTE und damit der in diesen Dokumenten enthaltenen personenbezogenen Daten, einschließlich gesundheitsbezogener Daten, umfasst. Diese Datenweitergabe ist erforderlich, um den Eingeschriebenen von SANIPRO die von ihnen beantragten Leistungen im Rahmen der mit UNISALUTE geschlossenen Vereinbarung auszahlen zu können. UNISALUTE wiederum verarbeitet die erhaltenen personenbezogenen Daten als unabhängiger Datenverantwortlicher.

Um die Gesundheitsdaten für die Leistungserbringung rechtmäßig verarbeiten und an UNISALUTE übermitteln zu können, muss SANIPRO die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen. Ohne diese Zustimmung kann SANIPRO diese Daten nicht verarbeiten und somit den Erstattungsantrag nicht bearbeiten und auch nicht an UNISALUTE übermitteln.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch zum Zwecke der Verteidigung in Gerichtsverfahren erfolgen oder wenn dies zur Erfüllung von Verpflichtungen aufgrund geltender Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder zur Erfüllung von Anfragen der Behörden in Ausübung ihrer Befugnisse erforderlich ist.

ZUSTIMMUNG UND WIDERRUF

In den Fällen, in denen die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Zustimmung der betroffenen Person beruht, wird festgelegt, dass die betroffene Person das Recht hat, ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die auf einer vor dem Widerruf erfolgten Einwilligung beruht, kann jedoch dazu führen, dass SANIPRO die Leistungen nicht mehr erbringen kann.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE, EINSCHLIESSLICH PROFILING

Gemäß Artikel 22 des GDPR unterwirft SANIPRO den Betroffenen nicht einer Entscheidung, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, auch nicht aufgrund der Erstellung von Profilen, beruht.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

SANIPRO verarbeitet personenbezogene Daten in Papierform, vor allem aber mit Hilfe von IT-Tools. In beiden Fällen werden geeignete technische und organisatorische Mittel eingesetzt, um ein dem Risiko und der Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. SANIPRO gibt keine personenbezogenen Daten weiter, der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf autorisiertes Personal und Dritte beschränkt, die für legitime Zwecke und zur Verfolgung der Ziele von SANIPRO auf diese Daten zugreifen müssen.

GRENZEN DER SAMMLUNG UND AUFBEWAHRUNG

SANIPRO verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten zur Erfüllung spezifischer vertraglicher und mitgliederschafflicher Verpflichtungen im Rahmen der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzgesetze zu verarbeiten (Sammlung, Nutzung, Verbreitung etc.). Sollte SANIPRO die personenbezogenen Daten für andere als die in vorliegendem Informationsschreiben angegebenen Zwecke verwenden müssen, verpflichtet sich SANIPRO, den Betroffenen diese weiteren und anderslautenden Ziele mitzuteilen und die entsprechende Zustimmung der Betroffenen einzuholen, sofern eine solche Zustimmung notwendig ist.

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der für die Verfolgung der Zwecke, für die sie erhoben werden, sowie für die Zeit, die zur Erfüllung der vertraglichen und mitgliederschafflichen Verpflichtungen sowie der gesetzlichen Verpflichtungen der Mitglieder, der Betroffenen und aller an der Verarbeitung beteiligten Parteien erforderlich ist, sowie für alle weiteren zulässigen und damit verbundenen Zwecke oder von den anwendbaren Gesetzen vorgesehenen Gründe.

Sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr genutzt werden, um die vertraglichen, mitgliederschafflichen und gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, verpflichtet sich SANIPRO, diese entweder zu anonymisieren (mit der Möglichkeit der Speicherung und Weiterverwendung der anonymisierten Informationen) oder diese regelmäßig auf sichere Weise zu löschen, es sei denn, es ist eine (befristete) Weiterverarbeitung für folgende Zwecke erforderlich: Einhaltung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.

RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, TRANSPARENZ

SANIPRO garantiert, dass die personenbezogenen Daten immer korrekt, vollständig und aktuell verarbeitet werden.

Die Betroffenen können SANIPRO unter der E-Mail-Adresse privacy@sanipro.bz kontaktieren, um die eigenen personenbezogenen Daten zu aktualisieren.

Eventuelle Fragen zu den Datenschutzpraktiken von SANIPRO können auch an den DPO unter der E-Mail-Adresse: dpo@sanipro.bz gerichtet werden.

RECHTE DES BETROFFENEN

Neben dem Recht, die SANIPRO erteilte Einwilligung zu widerrufen, haben die Betroffenen hinsichtlich des Schutzes der personenbezogenen Daten folgende Rechte, die sie gegenüber SANIPRO als Inhaber der Verarbeitung personenbezogener Daten ausüben können, indem sie sich schriftlich an folgende E-Mail-Adresse wenden: privacy@sanipro.bz oder an die anderen auf der Webseite www.sanipro.bz veröffentlichten Kontaktdaten oder ein Einschreiben mit Rückantwort an den operativen Sitz von SANIPRO, Waltherplatz 2, 39100 Bozen, senden oder dem beauftragten DPO unter der E-Mail-Adresse dpo@sanipro.bz schreiben:

- Auskunftsrecht (Art. 15 GDPR, d.h. Anfrage über die Art der Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 GDPR, d.h. Korrektur eventueller Ungenauigkeiten bei den personenbezogenen Daten),
- Recht auf Löschung (Art. 17 GDPR) Löschung personenbezogener Daten, falls keine rechtliche Grundlage mehr bestehen sollte, um die Daten zu verarbeiten oder falls der Betroffene die Zustimmung widerruft),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GDPR, d.h. der Betroffene bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten und die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Zeit, welche notwendig ist, die Anfrage des Betroffenen zu bearbeiten),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 GDPR, d.h. Bereitstellung der gespeicherten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen),
- Widerspruchsrecht (Art. 21, Absätze 1 und 2, GDPR "1. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüche. 2. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.).

Diese Rechte unterliegen Einschränkungen zum Schutz öffentlicher Interessen (zum Beispiel die Vermeidung und die Feststellung von Straftaten).

SANIPRO verpflichtet sich, auf Anfragen zur Ausübung der oben genannten Rechte, die an die in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Adressen gerichtet sind, innerhalb eines Monats nach Erhalt zu reagieren.

Die Betroffenen haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen. Wenn der Betroffene der Ansicht ist, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten verstoße gegen die gesetzlichen Bestimmungen, hat er das Recht, dagegen Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzulegen (Garante per la Protezione dei Dati personali, Ufficio Relazioni con il Pubblico, Piazza Venezia n. 11 – 00187 Roma Telefon: (+39) 06.69677.2917 E-Mail: urp@gdp.it).

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Datenschutzerklärung haben, können Sie sich nicht nur direkt an SANIPRO unter den in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Kontakten wenden, sondern auch unter folgender E-Mail-Adresse an den DPO schreiben: dpo@sanipro.bz.

Das vorliegende Dokument kann Änderungen unterliegen.

Letzte Aktualisierung: 12.11.2021

DATENSCHUTZERKLÄRUNG MYSANIPRO

Weiterführende Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die über das Portal von SANIPRO <https://app.sanipro.bz> gesammelt werden

Zusätzlich zu den vorhergehenden Erläuterungen finden Sie nachfolgend gemäß Art. 13 des GDPR Informationen über die Verarbeitung der durch das Portal *MySanipro* gesammelten personenbezogenen Daten, die von den Betroffenen verwendet werden können, um die Erstattung entstandener Gesundheitskosten und somit die Leistungserbringung zu beantragen.

VERARBEITETE DATEN

Navigationsdaten

Die Computersysteme und Programme, die für den Betrieb des Portals verwendet werden, sammeln einige personenbezogene Daten, deren Übertragung bei der Verwendung von Internet-Kommunikationsprotokollen implizit ist (z.B. IP-Adressen oder Domännennamen der von den Portalnutzern verwendeten Geräte, URL-Adressen der angefragten Ressourcen, Zeitpunkt der Anfrage, Methode, die zur Übermittlung der Anfrage an den Server verwendet wird, Größe der als Antwort erhaltenen Datei, numerischer Code der vom Server gegebenen Antwort – ok, Fehler usw. – und andere Parameter, welche sich auf das Betriebssystem und die Computerumgebung des Nutzers beziehen). Auch wenn diese Informationen nicht gesammelt werden, damit sie mit den identifizierten Betroffenen zusammengeführt werden, könnten sie aufgrund ihrer Beschaffenheit durch Verarbeitung und Verknüpfung mit Daten im Besitz von Dritten die Identifizierung der Nutzer ermöglichen.

Die Navigationsdaten werden nur zur Erlangung statistischer Informationen verwendet, die nicht mit den Daten zur Benutzeridentifikation über die Verwendung des Portals zusammenhängen, und zur Überprüfung der korrekten Funktionsweise des Portals. Die Daten könnten zur Feststellung der Verantwortlichkeit im Falle möglicher Computerkriminalität verwendet werden.

Vom Nutzer freiwillig zur Verfügung gestellte Daten

Das Portal ermöglicht es dem Nutzer, Anträge auf Erstattung der entstandenen medizinischen Kosten zu stellen und seine persönlichen Daten zu aktualisieren. Für die Zwecke und Verfahren der Verarbeitung dieser Daten gelten die in der oben genannten Datenschutzerklärung angegebenen Informationen sowie für die Verwaltung und Führung der über das Portal bereitgestellten Dienste und für die Verwaltung der über das Portal erhaltenen Anfragen, wobei, falls erforderlich, Service und Hilfestellung gegeben werden, wie z.B. die zur Aktivierung des persönlichen Bereichs notwendigen.

Obligatorischer oder fakultativer Charakter der erteilung

Um sich im Portal *MySanipro* zu registrieren, muss der Nutzer persönliche Daten, wie z.B. Steuernummer und E-Mail-Adresse, angeben, die jedoch für die Funktionalität des Portals und die Sicherheit notwendig sind. Daher kann die Nichterteilung dieser Genehmigung die Erfüllung der Anfragen der Betroffenen ganz oder teilweise gefährden.

Bezüglich der Navigationsdaten wird auf die Ausführungen im nachfolgenden Abschnitt „INFORMATION ZU DEN COOKIES“ verwiesen.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Zusätzlich zu den in obiger Datenschutzerklärung genannten Kategorien können die über das Portal gesammelten Daten von Dritten verarbeitet werden, einschließlich derer, die als Datenverarbeiter tätig sind, wie z.B. Rechtsträger, die für die Funktionalität und die Wartung des Portals verantwortlich sind, d.h. Rechtsträger, die Wartungsdienste für Webseiten und Informationssysteme anbieten und Unternehmen, die Verwaltungs- und Wartungsdienste für die Datenbank von Sanipro erbringen.

INFORMATION ZU DEN COOKIES

Was sind Cookies?

Cookies sind Textdateien, die kleine Mengen von Informationen enthalten und auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät heruntergeladen werden, wenn Sie eine Webseite besuchen. Cookies werden dann bei jedem künftigen Besuch zurück an die Webseite gesendet, von der sie stammen, oder auch an eine andere Webseite, die das Cookie erkennt. Durch das Cookie sendet der Webserver Informationen an den Browser des Nutzers (Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome, etc.), welche auf dessen Computer gespeichert sind und werden bei jedem Besuch auf der Internetseite gelesen und aktualisiert. Somit kann sich die Webseite automatisch an den Nutzer anpassen. Während des Navigierens kann der Nutzer Cookies von verschiedenen Internetseiten erhalten (Cookies von "Dritten"), welche direkt von den Betreibern besagter Webseiten und aufgrund deren Vorgaben eingestellt worden sind.

Abhängig von ihrer Dauer wird zwischen Sitzungscookies (d. h. Cookies, die vorübergehend sind und am Ende der Browser-Sitzung durch Schließen des Browsers automatisch vom Endgerät gelöscht werden) und dauerhaften Cookies (d. h. Cookies, die auf dem Endgerät gespeichert bleiben, bis sie ablaufen oder vom Nutzer gelöscht werden) unterschieden.

Aufgrund der Funktion und dem Verwendungszweck können die Cookies in technische und Profiling-Cookies unterteilt werden.

Technische Cookies

Manche Cookies werden dazu genutzt, um informatische Authentifizierungen, Überwachungen von Sitzungen und Speicherungen von spezifischen Informationen über die Nutzer, welche eine Webseite besuchen, durchzuführen. Diese Cookies, sogenannte technische Cookies, sind häufig für eine gute Navigation auf der Webseite, und um alle Funktionalitäten der Webseite gewährleisten zu können, notwendig. Die technischen Cookies benötigen keine Zustimmung von Seiten des Nutzers.

Zu dieser Kategorie gehören auch die Analyse-Cookies. Hierbei handelt es sich um Cookies, die Informationen über die Nutzung einer Webseite durch einen Nutzer sammeln, um deren Funktionalität zu verbessern. Beispielsweise zeigen die Analyse-Cookies an, welche Seiten am häufigsten besucht werden, welches die häufigsten Nutzungen der Webseite sind, und dienen dazu die Schwierigkeiten, welche ein Nutzer beim Navigieren auf der Webseite haben kann, nachvollziehen zu können.

Profiling-Cookies

Anderer Cookies können hingegen dazu genutzt werden, die Nutzer bei der Navigation zu kontrollieren und zu charakterisieren, deren Bewegungen und deren Verhalten beim Navigieren bzw. deren Konsumverhalten (was wird gekauft, was wird gelesen, etc.) auszuwerten, um zielgerichtete und personalisierte Werbung senden zu können. Hierbei spricht man von Profiling-Cookies. Die Verwendung solcher Cookies erfordert die vorherige Einholung der freiwilligen und bewussten Zustimmung des Nutzers gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2016/679.

Cookies von Drittanbietern

Es kann auch vorkommen, dass eine Webseite Cookies enthält, die von anderen Webseiten stammen und in verschiedenen Elementen enthalten sind, die auf der Seite selbst gehostet werden, wie z. B. Werbebanner, Bilder, Videos, Karten oder spezifische Links zu Webseiten anderer Domänen, die sich auf anderen Servern als dem befindenden, auf dem sich die angeforderte Seite befindet. Diese Cookies werden direkt von den Verwaltern der Webseiten oder von anderen Servern eingestellt. Hierbei wird von Cookies von Drittanbietern gesprochen, welche normalerweise dem Profiling dienen. Die Verwendung dieser Cookies erfordert die vorherige Einholung der freiwilligen und bewussten Zustimmung des Nutzers.

Cookies, welche auf unserer Webseite verwendet werden

Die auf <https://app.sanipro.bz/> sowie <https://api.sanipro.bz/> installierten Cookies sind technischer Natur. Diese sind im Wesentlichen für die Benutzer-Authentifizierung (Login) unerlässlich.

COOKIE NAME	ART	DAUER	BESCHREIBUNG
auth.*	Technisch	Sitzung	Für die korrekte Benutzung der Webseite.
i18n_redirect	Technisch	1 Jahre	Gewählte Anzeigesprache.
JSESSIONID	Technisch	Sitzung	Für die korrekte Benutzung der Webseite.
XSRF-TOKEN	Technisch	Sitzung	Für die korrekte Benutzung der Webseite.

Verwaltung der Cookies

Der Nutzer kann die eigenen Präferenzen bezüglich der Cookies durch die Funktionalitäten, welche in den meistgenutzten Browsern enthalten sind, verwalten, indem die Cookies (alle oder einige) gelöscht/entfernt oder die Browsereinstellungen verändert werden, um das Senden der Cookies zu blockieren oder für spezifische Internetseiten einzuschränken.

Es ist möglich die Nutzung der Cookies zu untersagen, indem man der entsprechenden Prozedur des Browsers zur Nichtberechtigung folgt. Hier finden Sie die Vorgehensweisen der meistgenutzten Browser: Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari.

Um Informationen der auf dem eigenen Endgerät gespeicherten Cookies zu erhalten und diese einzeln zu deaktivieren, verweisen wir auf folgenden Link <http://www.youonlinechoices.com/it/le-tue-scelte>.

Die vorliegende Cookie-Policy kann im Lauf der Zeit Veränderungen unterworfen sein –aufgrund des Inkrafttretens einer eventuellen neuen sektorenspezifischen Gesetzgebung, aufgrund der Aktualisierung und Anbietetung neuer Dienstleistungen bzw. aufgrund einschlägiger technologischer Entwicklungen – daher sollte der Nutzer/Besucher periodisch diese Seite ansehen.

Letzte Aktualisierung: 12.11.2021